

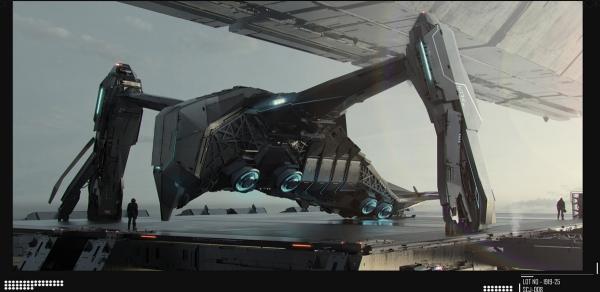


JÄGER UND BESCHÜTZER

Esperia ist stalz, die getreueste Nachbildung eines der dynamischsten und effektivsten Kampfschiffe der Tevarin-Spezies zu enthällen. Als es im Ersten Tevarin-Krieg in Erscheinung trat, spielte dieses Dropship eine zentrale Rolle in der Strategie der Tevarin und verschaffte sich bei der UPE-Navy, die ihm gegenüberstand, einen furchterregenden Ruf. Diese Furcht führte zu der militärischen Bezeichnung des Schiffes: die Prowler.

Die Prowler fungierte in erster Linie als gepanzerter Truppentransporter. Durch die Integration der (zu diesem Zeitpunkt) revolutionären Luftschildtechnologie war die Prowler in der Lage, Truppen schnell und leise in einer Vielzahl von Umgebungen abzusetzen, sowohl in der Atmosphäre als auch im Weltraum. Die VTOL-fähigen Triebwerks-"Flügel" waren so konstruiert, dass sie die Signatur des Schiffes niedrig hielten, was das Ausführen von verdeckten Operationen ermöalichte.

Wenn die Prowler doch einmal die Aufmerksamkeit des Feindes auf sich zieht, ist sie nicht nur mit einer schweren Panzerung ausgestattet, sondern verfügt darüber hinaus über die Phalanx-Schildtechnologie, welche die Streitkräfte der Tevarin zu so einem gefürchteten Gegner machte. Sie garantiert, dass das Schiff brachiolem, langandeuerndem Beschuss standhalten kann, bevor seine operative Integrität gefährdet ist. Dies macht es zum perfekten Schiff für Infiltrations- und Extraktions-Operationen in umkämpften Gebieten.



RAUBVOGEL

"Man konnte es nicht kommen sehen. Das ist es ja gerade. Man konnte es nicht kommen sehen und war nie wirklich sicher. So etwas wie einen sicheren Ort gab es nicht mehr." - Starmen Peter Tutanni. UPSFS Arrowhead

Während das Konzept der Weiten des Weltraums für einige die Aussicht auf Entdeckung mit sich bringen mag, begannen die Menschen die große Stille zu fürchten, nachdem die Tevarin gegen uns in den Krieg zogen. Großkampfschiffe, normalerweise der Inbegriff von Sicherheit, waren gegen die Bedrohung der Prowier nicht immun. Diese leisen Dropships setzten Elite-Entereinheiten der Tevary, genannt Naulle, auf der Außenhülle der gewaltigen Kampfschiffe ab. Die gut ausgebildeten Infiltratoren und Saboteure durchbrachen die Hölle daraufhin und richteten im Inneren Chaos an. Es gibt mehrere dakumentierte fölle, in denne niem it Naulle beladene Prowier erfolgreich ein ganzes Großkampfschiff der Novy lohmlegte.

Unnötig zu erwähnen, dass auf jedem Schiff während des gesamten Krieges die Angst vor einem Enterkommando der Tevarin zu spüren war. Gerüchte über die Grausamkeit der Naulle trieb Kapitäne dazu, ihr Wachpersonal zu verdoppeln oder sogar zu verdreifachen, selbst wenn sie durch vermeintlich sicheren Raum floaen.

Als die Tevorin 2546 schließlich besiegt wurden, nahm der Ruf der Prowler eine andere Wendung. Furcht wandelte sich in Foszination. Die Genialität der Technologie, die als Luftschild bekannt werden sallte, war nahlos in die Struktur und Funktion des Schiffes eingewoben und stellte einen Schlüsselfaktor für die Schlagkräftigkeit der Tevorin dar. Die menschliche Schiffstechnologie jener Zeit war beschränkt auf Startröhren für Jäger und isolierte Mannschaftstransporter für das Absetzen von Truppen auf der Oberfläche. Die swar ein schwerfälliger und zeitaufwändiger Vorgang, Während die Menschen also durch ihre Technologie eingeschränkt wurden, gab sie den Tevorin Freiheiten. Die Luftschlide entlang des Schiffsköpers erlaubten es den Naulle, sich vom Schiff in den Weltraum zu bewegen, ohne eine Tür öffnen zu müssen, was es der Prowler ermöglichte, sich schneil und leise zu bewoach

Das Studium und die Nutzung dieser Luftschilde auf der Prowier eröffneten der Menschheit enorme technologische Fortschritte, von denen viele auch heute noch taatäalich Verwendung finden.







KERNPUNKTE

Die Gockpit-Penzerung des Piloten sowie des Copiloten besteht aus Kelsun-Verbondwerkstoff, der sorgfältig unter Verwendung der ursprünglichen Tevorin-Techniken dieser Zeit gefertigt wurde. Das Verfahren schuf die widerstandsfähigste durchsichtige Ponzerung jener Är Als einzigartiges Nebenprodukt des Verfahrens wird der Außenseite eine undurchsichtige Beschichtung verliehen. während der Pilot weiterhin nach draußen blicken konn.

GEHÄRTETE PANZERUNG

Diese fakussierten Schwerkraftemitter erzeugen ein Grevitationskissen unter der Prowier, das es dem Schiff ermöglicht, sich entlang prekärer und unebener Oberflächen wie Landschaften oder sogar Schiffsrümpfen zu bewegen, um Scans aus dem Weg zu gehen.

SCHWERKRAFTEMITTER

LOT NO - 1919-25

KERNPUNKTE

Varbaut in die Zwillingsgondelflügel der Prowler ist ein Poar emissionsarmer Triebwerke die entwickte wurden, um die Energiesignatur des Schiffes für eine unbemerkte Annäherung zu minimieren. Diess Flügel sind darüber hinaus drebbar, was dem Schiff im Flüg mehr Manövrierfähigkeit verleiht; sie dienen jedoch gleichzeitig als Fahrwerk des Schiffes.

TRANSFORMATIONSMECHANIK

Obwohl die Prowler vorrangig für ihre Geschwindigkeit und Betensivföhigkeiten bekannt ist, kann sie sich auch in einem Kampf behaupten. Ein ferngesteuerter Geschützturm, der entlang des oberen Grats des Schiffs angebracht ist, kann entweder vom Piloten oder Copiloten gesteuert werden und bietet eine 360-"Woffenobdeckung gegen feindliche Kräfte.

PRÄZISE FEUERKRAFT

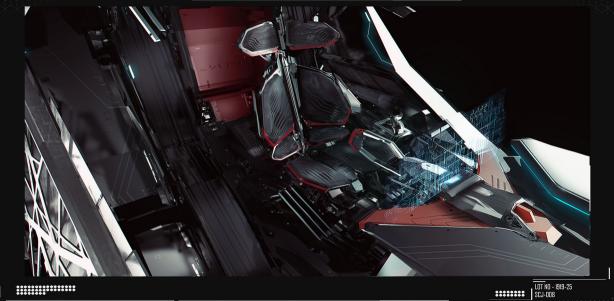
LOT NO - 1919-25

EIN BRUCH MIT KONVENTIONEN

Immer wenn die Astroingenieure von Esperia damit beginnen, ein Schiff zu rekonstruieren, stehen sie vor einer schwierigen Frage: Wann darf men von der ursprünglichen Bouweise abweichen? Seit der Einführung der Prowier haben Schiffsbautechniken erhebeliche Fortschritte hinsichtlich Effizierung. Sicherheit und Ästhetik gemacht. Die Antwort? Nur wenn es das "Schiffserlebnis" nicht verändert. Diesen Grundsatz legten die Gebrüder Ingstrom fest, als Esperia erstmels in die Schiffsreproduktion einstien.

Als sich die Ingenieure schließlich mit den Pilotensitzen der Prowier befassten, wussten sie, dass sie einen gewissen Spielraum hatten, um der Physiologie von menschlichen Piloten Rechnung zu tragen, wollten der Philosophie der Ingorma aber gleichzeitig treu beiben. Sie nahmen Tevorin-Piloten als Berater hinzu, darunter den kürzlich zum Senator gewählten Suj Kassi, um einen Einblick in hre ausgeprägte Flugerfahrung zu gewinnen und diese für menschliche Piloten beser rearedusjeren zu können.

Die endgültigen Pilotensitze der Prowier sind die Kulmination all dieser Forschungstälkeit. Währendend die Gesamtästhetik und -struktur des Sitzes und der Schwieren der Auflagen der Schwissischen Design aktiblisch trug gebieben nicht sinter mehren intereiten nachtos interpreten nacht sinter nachtos interpreten Bedienerkomfort und Haltbarkeit zu maximieren. Beide Pilotensitze wurden mit Sitzenfards kehentsverkehrungen nachgerüstet, die voll und ganz den modernen Testenfards kehentsverken.



RASCHER EINSATZ

Die Fähigkeit, Truppen effektiv in Stellung zu bringen, ist eines der Schlüsselelemente für den Erfolg eines jeden Schlachtplans. Dies war ein Prinzip,
das die Tevarin aerfektionierten.

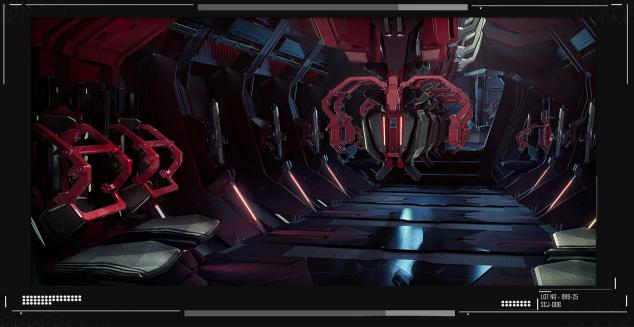
Nach Ansicht vieler Militärhistoriker war die fähigkeit der Tevarin, Kompfmittel schneil und präzise aufzustellen, ihr größter Vorteil. In der Praxis sahen sich die menschlichen Streitkräfte mit einer sich veröndernden Kompflinie konfrontiert. Während die Bodentruppen der Tevarin aus einer Richtung drängen konnten, benötigte es nur eine paar Prowier, um mehrere Einheiten an den Flanken abzusetzen, und plötzlich hatte sich die Kampflinie verschoben, indem sie die Menschen aus dem Gleichaewicht hielten, konnte die Tevarin das Tempo des Konflikts diktieren.

Der Innenraum der Prowier wurde akribisch nach der ursprünglichen Ästhetik des historischen Tevarin-Designs rekonstruiert, aber überarbeitet, um menschlichen Anforderungen zu genügen. Jede Station ist mit einem Sicherheitsgurt ausgestattet, um die Soldaten auf ihrer Position zu sichern, während das Schiff Turbulenzen durch gefährliche atmosphärische Bedingung der Kompfsituationen ausgesetzt ist.

Für den Einsatz von Kampftruppen verfügt die Prowler über vier Ausstlege entlang jeder Seite des Schiffskörpers. Diese Ausstlege sind mit einem Luftschild ausgestattet, so dass sie während des Fluges in der Atmosphäre oder im Weltraum offenstehen können. Jeder Ausstlege besitzt seine eigene Stromversorgung, um zu gewährleisten, dass die Lufschilde auch bei einer Beschädigung des Auptstromsystems des Schiffes funktionsfähig bleiben.

:::::::





ESPERIA

Esperio Inc. ist eine im Imperium führende Autorität für funktionsfähige Nachbildungen historischer Schiffe. Wir engagieren uns zutiefst dafür, nicht nur Raumschiffe der Spitzenklasse herzustellen, sondern auch die Geschichte der Produkte und Kulturen zu ehren, die wir reproduzieren. Unser Team von Ingenieuren und Künstlern mit unterschiedlichstem kulturellen und xenologischen Hintergrund stellt sicher, dass die Integrität der Geschichte durch unsere Konstruktionsmethoden und die Duulität unserer Produkte aeworkt bleibt.

Esperia wurde von Jovi und Theo Ingstrom gegründet, zwei Brüdern, die während ihres Aufwachsens auf Terra von der Raumfahrt besessen weren. Während des Verschkes, alles zu lernen, was sie nur konnten, erkannten die beiden Brüder, dass über die Jahrhunderte hinweg nur ein Bruchteil der Schiffsdesigns Verwendung fand und im Bedächnis blieb. Es gab zwar viele Schiffe, die nie in Serie gingen, aber das bedautete nicht, dass in ihren Entwürfen keine guten ideen steckten. Das im Jahr 2073 gegründete Unternehmen Esperia war ursprünglich als Archiv für diese vergessenen Schiffsentwürfe gedacht, in der Hoffnung, dass die hautigen ingenieure vergessenen Schiffsentwürfe gedacht, in der Hoffnung, das die hautigen ingenieure vergessenen Schiffsentwürfe gedacht, in der Hoffnung, das die hautigen ingenieure vergessenen Schiffsentwürfe gedacht, der der beschlossen, sich am Bau ihres ersten Schiffes auf der Grundlage eines dieser Entwürfe zu werzuchen.

Seither hat Esperia seinen Fertigungszweig erweitert, um Schiffe nicht nur für private Sammier, sondern auch für militärische Öbungen zu bouen. Unser Engagement geht allerdings über die Herstellung hinaus; Esperia finanziert mehrere Forschungsstipendien über die Universität von Rhetor. Das Ingstrom-Stipendium wählt iedes John ocht Kandidaten für hire Arbeit zur Förderuna der Kanorrhöologie aus.





DER GESCHICHTE VERPFLICHTET

Als das Kabol-System 2941 entdeckt wurde, waren die imperialen Kundschafter schackiert, als sie feststellten, dass sie überhaupt kein neues System vor sich hatten. Sie fanden auf Kabal ill verlassene Tevarin-Städte var, die selt ihrer geschätzten Errichtung im 26. Jahrhundert scheinbar unberührt geblieben waren. Darüber hinaus entdeckte die UEE mehrere Lager mit alten Tevarin-Woffen, -Fahrzeugen und -Raumschiffen, von denen viele seit Jahrhunderten nicht mehr gesehen woren.

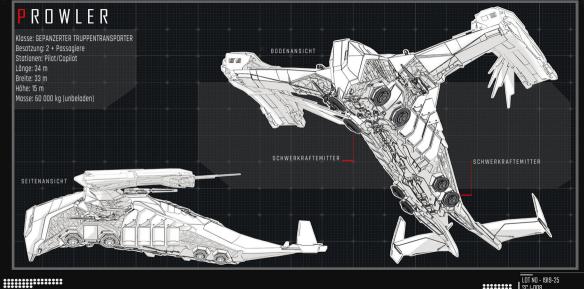
Dank der engen Beziehung Esperias zum Militär der UEE wurden Astroingenieure des Unternehmens eingeladen, um die riesigen Mengen an Militärtechnologie zu bewerten und zu katologisieren. Obwohl sich die Lagar als fassinierendes Portal in eine Äre der Tavarin erwissen, in welcher sich der Kriegercodex Rijora auf seinem Höhepunkt befand, fühlten sich die Außenteams besonders zu den makellosen Prowiern hingezogen, die ungenutzt in ihren Hangars worteten. Während das Design der Prowier nicht verlorengegangen war, waren Originalversionen gänzlich unbekannt. Nachdem die Arbeiten für die UEE obgeschlossen waren, bat Esperia um einen Gefallen: die Möglichkeit, eine originale Prowier aus nächster Nähe zu studieren.

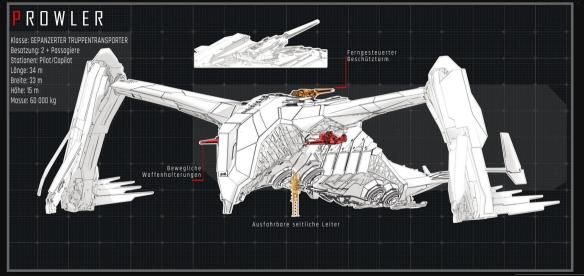
Unnätig zu erwähnen, dass auf jedem Schilf während des gesamten Krieges die Angst vor einem Enterkommando der Tevarin zu spüren war. Gerüchte über die Angesichts der Aussicht, die Tevarin-Prowier zu rekonstruieren, waren die Astragenieure van Esperia verständlicherweise eingeschöchtert. Schließlich hatte dieses Schiff Generationen von militärischen und zivilen Piloten in Angst und Schrecken versetzt, welche nach diesen lautiosen, schwer zu Geschen Enterschiffen Ausschau gehalten hatten.

Esperia transportierte das ursprüngliche Prowler-Modell in ihre Einrichtung und begann, es sorgfältig in seine Einzelteile zu zerlegen, um besser verstehen zu können, wie es als Ganzes funktionierte.

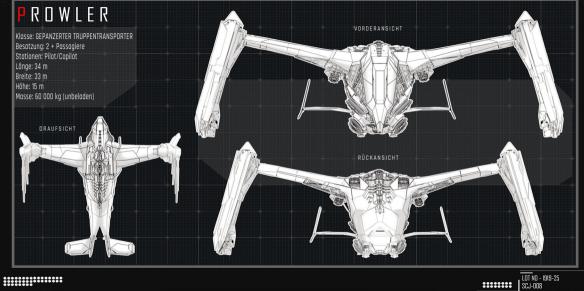
Mit dieser neuen Produktlinie von Prowlern hat Esperia die ursprünglichen Tevarin-Designentscheidungen der Epoche akribisch widergespiegelt und letztendlich die getreueste Reproduktion einer historischen Prowler geschaffen, die jemals erhöltlich gewesen ist.

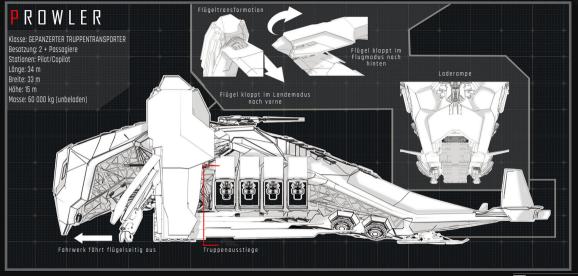


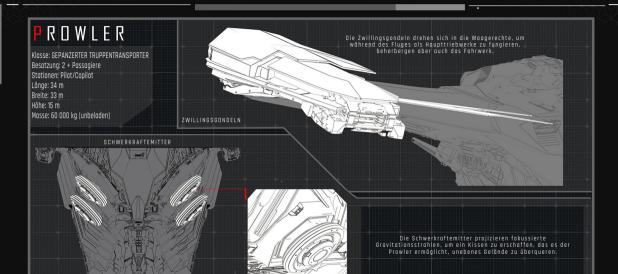




.....









Masse: 60 000 kg (unbeladen)

Breite: 33 m

Höhe: 15 m

Klosse: GEPANZERTER TRUPPENTRANSPORTER Besatzung: 2 + Passagiere Stationen: Pilat/Copilot Länge: 34 m



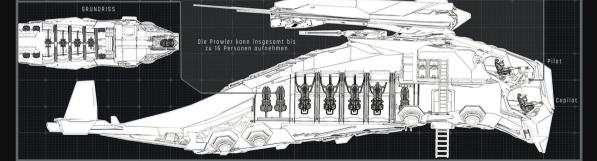




Tür öffnet sich und das Sitzschienensystem gleitet nach vorn



Copiloten den Ausstieg zu ermöglichen







Fohrzeuospezifikationen nicht aktuell enalische Oriainalausaabe von CIG www.doudimperiumgames.com WWW.robertspaceindustries.com

Ebenfalls bei Esperia erhältlich: Vanduul Glaive, Vanduul Blade

LOT NO - 1919-25